



PRAISE - Preventing Road Accidents and Injuries for the Safety of Employees

Seminar:

"Businessplan Verkehrssicherheit" - Kostensenkung durch Prävention

Mittwoch, den 16. März 2016, von 12:00 - 16:30 Uhr

Stadthalle "Mons Tabor", Koblenzer Straße 2, 56410 Montabaur

Der Europäische Verkehrssicherheitsrat ETSC lädt Sie gemeinsam mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat zum PRAISE - Länderseminar zur betrieblichen Verkehrssicherheit am 16. März 2016 in Montabaur ein.

Das Seminar mit Impulsvorträgen, Fallbeispielen und Diskussionen richtet sich an Unternehmen - insbesondere des Güterverkehrsgewerbes -, die durch die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen mittel- und langfristig Unfallkosten senken können.

Das PRAISE-Projekt des ETSC hat zum Ziel, die betriebliche Verkehrssicherheit europaweit zu fördern. Das Projekt wird vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat, der Dräger-Stiftung, der Fundación Mapfre sowie dem Belgischen Verkehrssicherheitsinstitut unterstützt.

Das Seminar ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Bitte melden Sie sich online unter <http://etsc.eu/praisemontabaur> an oder senden Sie eine Email an: ppassenheimm@dvr.de.

**Fundación
MAPFRE**



Dräger Foundation

12:00-12:30	Mittagsimbiss und Registrierung
12:30-12:45	Eröffnung Antonio Avenoso, ETSC Ute Hammer, DVR Bettina Velten, Fa. Dräger, Lübeck
12:45-13:10	Für die Arbeit unterwegs - Rechtliche Notwendigkeit eines Risikomanagements Deirdre Sinnott, Health & Safety Authority, Irland
13:10-13:30	Unfallgeschehen im betrieblichen Kontext in Deutschland und in Europa Jacqueline Lacroix, DVR
13:30-13:50	Was können Arbeitgeber und Unternehmer tun? Jochen Lau, DVR
13:50-14:10	Das PRAISE-Projekt Ellen Townsend, ETSC
	Fragen & Antworten
14:10-14:30	Kaffeepause
14:30-14:50	Datenbasierte betriebliche Verkehrssicherheit Dr. Will Murray, Interactive Driving Systems
14:50-15:10	Fallstudie 1: Herausforderungen deutscher Versicherer bei der Implementierung von Risikomanagement-Maßnahmen bei Flotten Matthias Rumpf, HDI Risk Consulting GmbH
15:10-15:30	Fallstudie 2: Risikobewertung der Beschäftigten GUROM Gudrun Gerike, Universität Jena
15:30-15:50	Fallstudie 3: Sicherheitsfördernde FZ-Technologie: Alkohol-Wegfahrsperrern - Erste Erfahrungen der Einführung in Mitgliedsbetrieben der BGHW Ulrich Süßner, BGHW
15:50-16:10	Fallstudie 4: Verkehrssicherheitsmanagement und Unfallverhütung einer Spedition Alexander Steinberg, Spedition Edgar Graß
	Fragen & Antworten
16:30	Ende der Veranstaltung